Presseinformation

Bezahlbare, sichere und nachhaltige Wärme für Garching a.d.Alz

GP JOULE und EGIS eG informierten auf einem Infoabend über das geplante Wärmenetz

---

Buttenwiesen/Garching a.d.Alz, 20. Januar 2026

Reges Interesse am nachhaltigen Wärmenetz für Garching a.d.Alz: Zur Infoveranstaltung versammelten sich rund 450 Einwohner*innen in der alten Turnhalle, um sich über den Planungsstand des Wärmenetzes zu informieren. Zusammen mit der Gemeinde planen die EGIS eG (Energie-Genossenschaft Inn-Salzach eG) und das Unternehmen GP JOULE eine klimafreundliche Wärmeversorgung.

Die Zukunft des Heizens soll für die Bürger*innen von Garching a.d.Alz künftig nachhaltig, bezahlbar und zuverlässig werden. GP JOULE und EGIS eG planen dafür ein Wärmenetz, das mit der Wärme der bereits ansässigen Geothermieanlage der Silenos Energy betrieben wird.

Der Geschäftsführer der Fernwärme Garching GmbH & Co. KG Pascal Lang und Kundenberater Sebastian Weingarten von GP JOULE informierten über das Vorhaben und die nächsten Schritte. Anwohner*innen hatten die Möglichkeit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen, offene Fragen zu klären oder direkt einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Vom geplanten Wärmenetz profitieren die Gemeinde, das Gewerbe sowie die Bürger*innen vor Ort. Denn die eigene Versorgung aus regionalen Energiequellen schafft Versorgungssicherheit durch die Unabhängigkeit von fossilen Energieimporten und garantiert eine langfristige Preisstabilität bei den Heizkosten. Für den Betrieb des Wärmenetzes wurde die Fernwärme Garching GmbH & Co. KG von der EGIS eG gegründet, GP JOULE übernahm im April 2025 einen Anteil von 50%.

Energie aus der Region, für die Region

Das geplante Garchinger Wärmenetz besteht aus einer zentralen Heizanlage, einem Verteilnetz und Übergabestationen in den angeschlossenen Gebäuden. Die Wärme der Geothermie wir über gedämmte Erdleitungen zu den angebundenen Gebäuden geleitet. Ein Spitzenlast- sowie ein Redundanzkessel sorgen für die Abdeckung der Verbrauchsspitzen und die Versorgungssicherheit. Das System wird durch einen Pufferspeicher ergänzt.

„So gelingt Wärmewende“, sagt Anja Arnold, Projektentwicklerin bei GP JOULE: „Mit unserer Kooperation machen wir lokal vorhandene Potentiale nutzbar, um die Menschen vor Ort mit Wärme zu versorgen – mit ökonomischen und ökologischen Vorteilen für alle Beteiligten in der Gemeinde Garching an der a.d.Alz.“

Baustart für das Garchinger Wärmenetz wird voraussichtlich Mitte 2027 sein. Im Jahr 2028 soll dann die erste saubere Wärme in Garching fließen. Ziel ist es, bei ausreichendem Interesse, nach und nach das gesamte Gemeindegebiet anzuschließen.

Die Akquisephase läuft

Interessierte Anwohner*innen sind eingeladen, sich über Anschlüsse an das Wärmenetz zu informieren. Dazu bietet die Fernwärme Garching GmbH & Co. KG unverbindliche Beratungsgespräche an, die über die Website www.garching-fernwaerme.de buchbar sind. Zusätzlich wird ab dem 29. Januar 2026 donnerstagsvormittags und freitagvormittags im Rathaus der Gemeinde Garching a.d.Alz ein Büro für allgemeine Fragen geöffnet sein.

Bilder:

BU: Nachhaltige Wärme für Garching a.d.Alz. [Anja Arnold (Projektentwicklung GPJ), Alessandro Amaro (Produktentwicklung GPJ), Maik Krieger (BGM), Matthias Zimmermann (Teamleiter Fernwärme EGIS eG), Jürgen Huber (Vertrieb EGIS eG), Pascal Lang (Gf Fernwärme Garching)]

Bildrechte: GP JOULE, zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung über den Infoabend in Garching a.d.Alz.

Über GP JOULE

GP JOULE ist als integrierter Energieversorger in allen Bereichen der Energie-Wertschöpfungskette aktiv: von der Erzeugung bis zur Nutzung – und von der Beratung über die Finanzierung und Projektierung bis zum Bau und Service. GP JOULE produziert und vermarktet Wind- und Solarstrom, grünen Wasserstoff und Wärme und setzt die Energie dort ein, wo es am effektivsten ist: in der Elektro- und Wasserstoffmobilität, in Haushalten und in der Industrie. So gestaltet GP JOULE aus Deutschland heraus seit 2009 das Energiesystem mit Zukunft in Europa. Für eine sichere, unabhängige und nachhaltige Energieversorgung. Für 100 % Erneuerbare Energien für alle.

Über EGIS eG

Die EGIS eG ist eine Energiegenossenschaft mit über 3.200 Mitgliedern – darunter Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Unternehmen. Gemeinsam setzen sie sich für eine dezentrale, nachhaltige und gemeinschaftlich getragene Energiewende ein. Seit ihrer Gründung im Jahr 2013 hat die Genossenschaft über 40 Projekte zur Erzeugung und Verteilung Erneuerbarer Energien realisiert – mit einem Schwerpunkt auf Photovoltaik, Fernwärme und Ladeinfrastruktur. Mit ihrem eigenen EGIS-ÖKOSTROM-Tarif bietet sie zudem 100 Prozent Ökostrom aus Sonne, Wind und Wasser an.

Die EGIS eG ist deutschlandweit aktiv. Bürgerinnen und Bürger können sich an der Genossenschaft beteiligen und erhalten eine jährliche Dividende. Damit profitieren sie direkt von der lokalen Wertschöpfung und engagieren sich zugleich für den Klimaschutz: Die Projekte der EGIS eG sparen jährlich über 55.000 Tonnen CO_2 ein. Bei allen Vorhaben steht der gesellschaftliche Nutzen im Vordergrund.

Pressekontakt
Jürn Kruse
Unternehmenskommunikation
GP JOULE Gruppe
presse@gp-joule.de
Tel. +49 (0) 4671-6074-213
Mobil +49 (0) 160-1540265

Hinweise zum Datenschutz: www.gp-joule.de/datenschutz

GP JOULE GmbH Cecilienkoog 16 • 25821 Reußenköge • www.gp-joule.de